



Technische Universität München

TUM · MPA BAU · Abteilung Baustoffe  
Franz-Langinger-Straße 10 · D-81245 München

Lauter Sand Kies Beton  
GmbH & Co. KG  
Haunstetter Str. 5  
86399 Bobingen

cbm · Centrum Baustoffe  
und Materialprüfung  
MPA BAU,  
Abteilung Baustoffe

Franz-Langinger-Straße 10  
81245 München  
Germany

Tel +49.89.289.27067  
Fax +49.89.289.27069  
www.mae.ed.tum.de

# UNTERSUCHUNGSBERICHT

## Eignungsnachweis (EBV) und Fremdüberwachungsdurchgang I/23

**Nr.: 52-23-0121-01**

FG Gesteine

Datum  
10.08.2023

Unser Zeichen  
Nei/KW

**Betrifft:** Herkunft/Werk: Bobingen  
Eignungsnachweis (EBV) und Fremdüberwachung nach TL BuB E-StB für ein Baustoffgemisch 0/45 aus Recycling-Baustoff (RC) mit der Handelsbezeichnung RC Beton für die Verwendung im Erdbau des Straßenbaus (Freistaat Bayern) nach ZTV E-StB / TL BuB E-StB unter Berücksichtigung der „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV)

	A	BB	BE	C	D	E	F	G	H	I	K
0				X	X						
1				X					X	X	
2				X			X			X	
3		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

X Anerkennung erteilt

**Bezug:** Güteüberwachung nach TL BuB E-StB unter Beachtung der EBV

Dieser Bericht umfasst:  
19 Textseiten  
(inkl. Deckblatt und Anhang)

Der Untersuchungsbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine gekürzte oder eine auszugsweise Vervielfältigung sowie eine Veröffentlichung in Druckschriften sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Materialprüfungsamtes zulässig. Das Probenmaterial wird, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde, vier Wochen nach Erstellung des Berichtes vernichtet.

# 1. ALLGEMEINES

## Angaben zur Probe

Herkunft/Werk:	Bobingen
zuständige Behörde:	LRA Kreis Augsburg
Art:	Mineralischer Ersatzbaustoff (MEB)
MEB:	Recycling-Baustoff (RC)
Produktbezeichnung:	Baustoffgemisch
Korngruppe:	0/45
Zusammensetzung:	RC Beton
Verwendungszweck:	Baustoffgemisch als Füll- und Schüttmaterial im Erd- und Tiefbau (Unterbau, Untergrund)
Produktionsstatus:	Haldenproduktion
Haldengröße (Tonnen):	5.000
Entnahmestelle:	Halde (siehe Anhang 2)
Tag der Probenahme:	08.03.2023
Entnommen durch:	Herrn Graw als Vertreter des MPA BAU
Probenahmeverfahren:	Sammelprobe nach TP Gestein-StB Teil 2.2 unter Beachtung von DIN EN 932-1 / DIN EN 13286-1 / EBV (LAGA PN 98)
Tag der Probeanlieferung:	08.03.2023
Bemerkung:	Aus der bei der Probenahme aus Einzelproben gewonnenen Sammelprobe wird durch Probeteilung eine Rückstellprobe und eine Laboratoriumsprobe (EBV: Laborprobe) gebildet. Die Rückstellprobe wird 6 Monate im Werk aufbewahrt. Die Laboratoriumsprobe (EBV: Laborprobe) wird der Untersuchung zugeführt.
Untersuchungsstelle:	AGROLAB Labor, Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg

## Vorschriften und Richtlinien<sup>1)</sup>

EBV	Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV)
DIN 18196	Erd- und Grundbau – Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke
ZTV E-StB 17	„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau, Ausgabe 2017“ (Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern Nr. II D9-43415-3-1 vom 16.01.2018)
TL BuB E-StB 20/23	„Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus, Ausgabe 2020/Fassung 2023“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 1. August 2023, Az. 49-43414-3-1-3)
RuA-StB 23	„Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau, „Ausgabe 2023““ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 1. August 2023, Az. 49-43415-2-4-2)

<sup>1)</sup> Unter Beachtung der jeweiligen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr (<https://www.stmb.bayern.de/vum/strasse/bauunterhalt/regelwerke/technischeregelwerke/index.php>)

## 2. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

### Betriebsbeurteilung

Die Betriebsbeurteilung erfolgte nach den Festlegungen der TL BuB E-StB unter Beachtung der Festlegungen der EBV.

Feststellungen im Werk	Anforderungen erfüllt		
	ja	nein	entfällt
Geschultes Personal vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lagerung / Aufbereitung / Dosierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verzeichnis der Ausgangsstoffe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sortenverzeichnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Annahme- und Lieferschein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
WPK - Laboreinrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>1)</sup>
WPK – Prüfumfang 1 x w oder alle 5.000 t	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>1)</sup>
Ergebnisse Untersuchungsstelle vorliegend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>2)</sup>
Zuordnung Materialklasse nach Eignungsnachweis erfüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <sup>2)</sup>
Lagerung MEB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

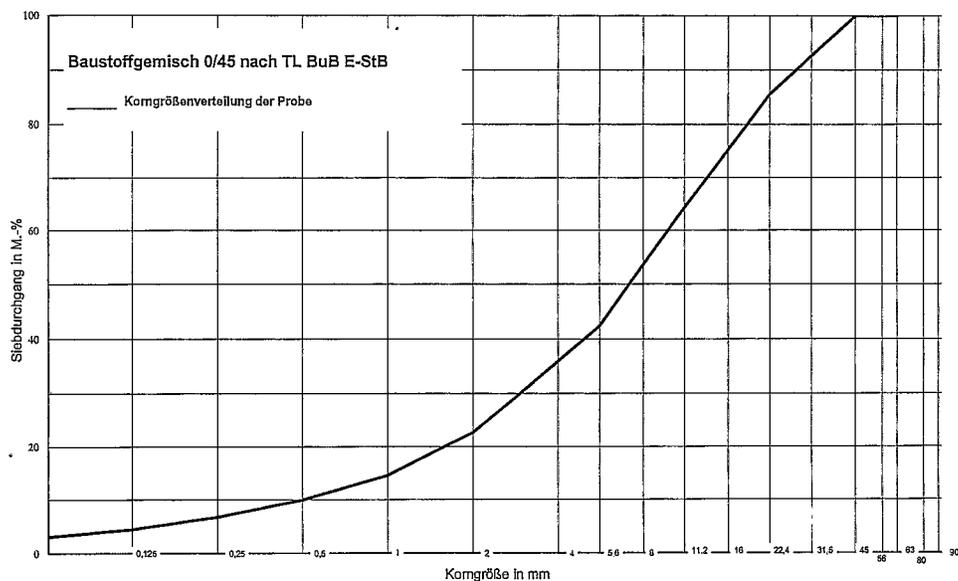
<sup>1)</sup> WPK ohne Bestimmung Eluat, Korngrößenverteilung, Wassergehalt, Stoffliche Zusammensetzung, da Haldenbeprobung von max. 5.000 t vorliegt **und** die Produktionszeit max. 5 Produktionstage umfasste;

<sup>2)</sup> entfällt bei Eignungsnachweis

### Kornzusammensetzung und Gehalt an Feinanteilen

Die Kornzusammensetzung und der Gehalt an Feinanteilen (Korn < 0,063 mm) wurde nach DIN EN ISO 17892-4 unter Berücksichtigung der DIN EN 933-1 und TP Gestein-StB, Teil 4.1.2 bestimmt. Die Kornzusammensetzung und der Gehalt an Feinanteilen ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle und Abbildung.

Prüfsieb mm	Rückstand M.-%	Durchgang M.-%
63	0,0	100,0
45	0,0	100,0
22,4	14,4	85,6
11,2	21,3	64,3
5,6	21,9	42,4
2	19,7	22,7
1	8,1	14,6
0,5	4,6	10,0
0,25	3,2	6,8
0,125	2,3	4,5
0,063	1,4	3,1
< 0,063	3,1	



In nachstehender Tabelle ist die Eingruppierung des MEB als Boden nach DIN 18196 vorgenommen worden.

Anteil Korn $\leq 2$ mm in M.-%	<b>22,7</b>
Anteil Korn $\leq 0,063$ mm in M.-%	<b>3,1</b>
Ungleichförmigkeitszahl $C_u$	<b>20,0</b>
Krümmungszahl $C_c$	<b>2,5</b>
Korngrößenbereich	<b>grobkörniger Boden</b>
Kategorie	<b>GW</b>
Frostempfindlichkeitsklasse nach ZTV E-StB	<b>F1</b>

Nach TL BuB E-StB, Abschnitt 2.2.2 darf der Durchgang bei  $d = 63$  mm 95 M.-% nicht unterschreiten.

### Stoffliche Zusammensetzung – Recycling-Baustoff (RC)

Die stoffliche Zusammensetzung wurde entsprechend den Festlegungen der DIN EN 933-11 und TP Gestein-StB, Teil 3.1.5 für den Anteil > 4 mm ermittelt. Zusätzlich sind die Anforderungen der TL BuB E-StB mit angegeben.

	Probe	TL BuB E-StB
Bestandteile im Anteil > 4 mm	Anteil [M.-%]	
<i>R<sub>c</sub></i> : Beton, Betonprodukte, Mauersteine aus Beton hydraulisch gebundene Gesteinskörnung <sup>1)</sup>	94,7	---
<i>R<sub>u</sub></i> : Festgestein, Kies (gebrochen/ungebrochen)	0,0	---
<i>R<sub>u</sub></i> : Schlacke	0,0	
<i>R<sub>b</sub></i> : Klinker, Ziegel, Steinzeug	0,7	---
<i>R<sub>bk</sub></i> : Kalksandstein, Mörtel und ähnliche Stoffe	4,6	---
<i>R<sub>bm</sub></i> : Mineralische Leicht- und Dämmbaustoffe; nicht schwimmender Poren- und Bimsbeton	0,0	---
<i>R<sub>a</sub></i> : Bitumengebundene Baustoffe, Asphaltgranulat	0,0	≤ 10
<i>R<sub>y</sub></i> : Gipshaltige Baustoffe	0,0	---
<i>R<sub>g</sub></i> : Glas	0,0	---
<i>X</i> : Nicht schwimmende Fremdstoffe wie Holz, Gummi, Kunststoffe und Textilien	0,0	≤ 0,2
<i>X<sub>i</sub></i> : Eisen- und nichteisenhaltige Metalle	0,0	---
Störstoffe: $\Sigma (R_g + X + X_i)$	0,0	---
	[cm <sup>3</sup> /kg]	
<i>FL</i> : Schwimmendes Material <sup>2)</sup>	---	---

<sup>1)</sup> einschließlich zementgebundene Gesteinskörnung (Arbeitspapier „Bestimmung der stofflichen Kennzeichnung von RC-Baustoffen nach Augenschein“)

<sup>2)</sup> Prüfung nicht durchgeführt, es besteht keine Anforderung

### Wasserwirtschaftliche Güteermkmale – Recycling-Baustoff (RC)

Die Probenvorbereitung, -aufbereitung und Bestimmung der wasserwirtschaftlichen Güteermkmale einschließlich Dokumentation erfolgte an der Laborprobe nach den Festlegungen der „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV) durch die Untersuchungsstelle. Die Analyseergebnisse von Feststoffprobe und Eluat sind zusammen mit den Materialwerten in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Im Rahmen der Typprüfung (EBV: Eignungsnachweises) sind alle angegebenen Parameter zu untersuchen. Im Rahmen der Fremdüberwachung nur jene, für die Materialwerte in der EBV hinterlegt sind. Aus den Materialwerten ergibt sich die Zuweisung einer Materialklasse. Die sich im Rahmen der Typprüfung ergebende Materialklasse ist in das Sortenverzeichnis aufzunehmen.

Feststoff		Probe	Materialwert			Prüfverfahren
PAK <sub>16</sub> <sup>4)</sup>	mg/kg	< 1,0	10	15	20	DIN EN ISO 17993:2004-03 DIN 38407-30:2011-09
Eluat ausführlicher Säulenversuch DIN 19528:2009-01 W:F=2:1		Probe	Materialwert			Prüfverfahren
pH-Wert <sup>1)</sup>	–	12,5	6 – 13	6 – 13	6 – 13	DIN EN ISO 10523:2012-04
Elektrische Leitfähigkeit <sup>2)</sup>	µS/cm	5400	2500	3200	10000	DIN EN 27888:1993-11
Chlorid	mg/L	16	–	–	–	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Sulfat	mg/L	4,5	600	1000	3500	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
DOC	mg/L	8,3	–	–	–	DIN EN 1484:2019-04
PAK <sub>16</sub> <sup>3)</sup>	µg/L	0,51	4,0	8,0	25	DIN EN ISO 17993:2004-03 DIN 38407-30:2011-09
MKW	µg/L	≤ 53	–	–	–	DIN EN ISO 9377-2:2001-07
Phenole	µg/L	2,4	–	–	–	DIN 38407-27:2012-10
Antimon	µg/L	≤ 2,5	–	–	–	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Arsen	µg/L	≤ 2,5	–	–	–	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Blei	µg/L	7,2	–	–	–	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Cadmium	µg/L	≤ 0,5	–	–	–	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Chrom, ges.	µg/L	18	150	440	900	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Kupfer	µg/L	37	110	250	500	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Molybdän	µg/L	≤ 5,0	–	–	–	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Nickel	µg/L	≤ 5,9	–	–	–	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Vanadium	µg/L	≤ 2,0	120	700	1350	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Zink	µg/L	≤ 30	–	–	–	DIN EN ISO 11885:2009-09 DIN EN ISO 17294-2:2017-01
<b>Materialklasse</b>		<b>RC-1</b>	RC-1	RC-2	RC-3	

- 1) Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen.  
 2) Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen: **typ. Wert für frisch gebrochenen Betonabbruch**  
 3) PAK<sub>15</sub>: PAK<sub>18</sub> ohne Naphthalin und Methylnaphthaline.  
 4) PAK<sub>16</sub>: stellvertretend für die Gruppe der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) werden nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA) 16 ausgewählte PAK untersucht: Acenaphthen, Acenaphthylen, Anthracen, Benzo(a)anthracen, Benzo(a)pyren, Benzo(b)fluoranthren, Benzo(g,h,i)perylen, Benzo(k)fluoranthren, Chrysen, Dibenzo(a,h)anthracen, Fluoranthren, Fluoren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Naphthalin, Phenanthren und Pyren.

Zusätzlich sind bei Recycling-Baustoffen (RC) im Rahmen der Typprüfung (EBV: Eignungsnachweis) und bei jeder 2. Fremdüberwachung die Überwachungswerte am Feststoff zu ermitteln.

Feststoff		Probe	Überwachungswert	Prüfverfahren
Arsen	mg/kg	2,6	40	DIN EN 16170:2017-01 DIN EN 16171:2017-01
Blei	mg/kg	6	140	DIN EN 16170:2017-01 DIN EN 16171:2017-01
Chrom	mg/kg	17	120	DIN EN 16170:2017-01 DIN EN 16171:2017-01
Cadmium	mg/kg	< 0,13	2	DIN EN 16170:2017-01 DIN EN 16171:2017-01
Kupfer	mg/kg	18	80	DIN EN 16170:2017-01 DIN EN 16171:2017-01
Quecksilber	mg/kg	< 0,05	0,6	DIN EN 16170:2017-01 DIN EN 16171:2017-01
Nickel	mg/kg	9	100	DIN EN 16170:2017-01 DIN EN 16171:2017-01
Thallium	mg/kg	< 0,1	2	DIN EN 16170:2017-01 DIN EN 16171:2017-01
Zink	mg/kg	41	300	DIN EN 16170:2017-01 DIN EN 16171:2017-01
Kohlenwasserstoff C <sub>10</sub> -C <sub>22</sub> C <sub>10</sub> -C <sub>40</sub>	mg/kg	< 50 68	300 600	DIN EN 14039:2005-01
PCB <sub>6</sub> und PCB-118	mg/kg	< 0,01	0,15	DIN EN 17322:2021-03
Überwachungswert erfüllt?		ja		

### 3. BEURTEILUNG

Es wurde eine Lieferkörnung (Baustoffgemisch) eines Recycling-Baustoffes (RC) (Mineralischer Ersatzbaustoff – MEB) zur Verwendung als Baustoffgemisch im Erdbau des Straßenbaus nach ZTV E-StB unter Berücksichtigung der „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV) untersucht und bewertet. Das Baustoffgemisch soll als Füll- und Schüttmaterial im Erd- und Tiefbau (Unterbau, Untergrund) zum Einsatz kommen.

#### Betriebsbeurteilung

Im Rahmen der Betriebsbeurteilung nach TL BuB E-StB unter Beachtung der Vorgaben der „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV) konnte festgestellt werden, dass das vorstehend genannte Werk die für die Herstellung und Lieferung von Baustoffgemischen mit gleichbleibender Güte notwendigen Einrichtungen besitzt. Auf eine Durchführung der Laborprüfungen zur werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) kann verzichtet werden, da es sich um die Überwachung einer Halde mit max. 5.000 t Größe handelt. Das Handbuch zur WPK nach TL SoB-StB, Anhang A ist vorhanden (siehe Anhang 4). Die Untersuchungsergebnisse des vorliegenden Überwachungsberichtes beziehen sich lediglich auf die überwachte Halde. Eine Auslieferung des Haldenmaterials ist erst ab Datum dieses Untersuchungsberichtes möglich.

#### Typprüfung

Die vorstehend beurteilte Lieferkörnung erfüllt im Hinblick auf die stoffliche Zusammensetzung die Anforderung der TL BuB E-StB.

Die Lieferkörnung entspricht der Korngruppe 0/45 mm. Die Anforderung an den Durchgang bei  $d = 63$  mm wird erfüllt. Die vorstehend beurteilte Lieferkörnung kann entsprechend der DIN 18196 als ein grobkörniger Boden der Bodenklasse „GW“ bezeichnet und der Frostempfindlichkeitsklasse F1 „nicht frostempfindlich“ zugeordnet werden.

Die Analysewerte der wasserwirtschaftlichen Gütemerke erlauben für den Mineralischen Ersatzbaustoff (MEB) die Zuweisung zur Materialklasse RC-1 nach EBV.

Die Analysewerte am Feststoff liegen unterhalb der Überwachungswerte nach der EBV.

#### Bewertung

Die Lieferkörnung kann entsprechend den Festlegungen der ZTV E-StB für technische Bauwerke im Erdbau des Straßenbaus zur Verwendung kommen. Die Lieferkörnung eignet sich für technische Bauwerke als Baustoff für Gründungen, Straßen- und Bahndämme, Stützkörper und Drainagen nach DIN 18196.

Aus den Materialklassen ergeben sich im Hinblick auf die wasserwirtschaftlichen Merkmale und bautechnischen Eigenschaften grundsätzlich die folgenden Einbauweisen entsprechend der „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV) und unter Berücksichtigung der RuA-StB:

2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Deckschicht
8c	Bodenverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht
8d	Einbauweise 8c in Straßen mit Entwässerungsrinnen und vollständiger Entwässerung über das Kanalnetz
9	Dämme oder Schutzwälle gemäß Bauweisen A-D nach M T S E sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise
10	Dämme oder Schutzwälle gemäß Bauweise E nach M T S E
13c	Bankett, Bodenbehandlung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel
14c	Bodenbehandlung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Plattenbelägen
15c	Bodenbehandlung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Pflasterdecken
16	Hinterfüllung von Bauwerken außer Einbauweise 9, Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht außer Einbauweise 17
17	Dämme und Schutzwälle unter durchwurzelbarer Bodenschicht

Im Anhang 3 sind die Einbauweisen in Abhängigkeit von der Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht und der Lage zu Wasserschutzbereichen angeben. **Es sind die Festlegungen der Fußnoten zu beachten.**

Die Lieferkörnung kann für technische Bauwerke zur Herstellung von Böschungen, zur Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben, zur Hinterfüllung und Überschüttung von Bauwerken und zur Schüttung von Dämmen und Schutzwällen eingesetzt werden. Zudem kann sie für zeitlich begrenzte Befestigungen wie Baustraßen, Bodenverfestigungen und Bodenverbesserungen (z. B. Bodenaustausch) herangezogen werden.

Hinweise:

*Es besteht ein Überwachungsvertrag nach TL BuB E-StB zwischen dem Aufbereiter und dem MPA BAU – Abteilung Baustoffe der Technischen Universität München (Fremdüberwachungsstelle). Die Übermittlung des Eignungsnachweises und der Fremdüberwachungsberichte erfolgt durch die Fremdüberwachungsstelle an das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr. Dieses veröffentlicht das Produkt auf der einschlägigen Internetseite. Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat auf Grund des nach TL BuB E-StB abgeschlossenen Vertrages die Möglichkeit, jederzeit Einsicht in die Unterlagen zur WPK zunehmen bzw. einen Werksbesuch durchzuführen.*

**MEB die den Festlegungen der EBV entsprechen und einer Güteüberwachung nach den TL BuB E-StB unterliegen sind hinsichtlich ihrer Eigenschaften (stoffliche Kennzeichnung, bautechnische Festlegungen und Materialklasse) und Einbauweisen vollumfänglich beschrieben und unterliegen einer fortlaufenden internen und unabhängigen externen Qualitätssicherung. Sie verlieren somit im Sinne des § 5 Absatz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz ihre Abfalleigenschaft und sind als Produkt anzuerkennen.**

*Bei einem güteüberwachten und klassifizierten Recycling-Baustoff sind nachteilige Veränderungen der Grundwasserbeschaffenheit und schädliche Bodenveränderungen nicht zu besorgen, sofern diese in der zugelassenen Einbauweise zur Verwendung kommen. Der Einbau in das technische Bauwerk darf nur in dem für den jeweiligen bautechnischen Zweck erforderlichen Umfang erfolgen. Der Einbau ist der zuständigen Behörde vom Verwender vier Wochen vor Beginn des Einbaus schriftlich oder elektronisch anzuzeigen, wenn das vorgesehene Gesamtvolumen mindestens 250 m<sup>3</sup> beträgt bzw. wenn das Gesamtvolumen von mindestens 250 m<sup>3</sup> bei RC-3 erreicht wird. Innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss der Baumaßnahme sind die eingebauten Mengen und Materialkassen der zuständigen Behörde zuzuleiten.*

*Bei einer sich ergebenden Herabstufung der Materialklasse (höhere Materialklasse) ist das Sortenverzeichnis anzupassen bzw. der Abnehmer zu verständigen. Sofern die höchste Materialklasse nicht eingehalten wird, ist nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde das Material vorrangig schadlos zu verwerten oder gemeinwohlverträglich zu beseitigen.*

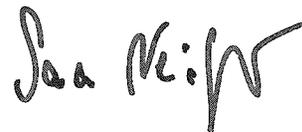
**Der Aufbereiter hat die Pflicht, der zuständigen Behörde nach EBV § 12 (2) den Eignungsnachweis unverzüglich nach Erhalt von der Fremdüberwachungsstelle zuzustellen. Die Fremdüberwachungsstelle unterrichtet die zuständige Behörde, wenn im Rahmen der Fremdüberwachung Mängel festgestellt werden.**

MATERIALPRÜFUNGSAMT FÜR DAS BAUWESEN  
ABTEILUNG BAUSTOFFE

Leiter der RAP Stra Prüfstelle

Fachliche Leiterin Fachgebiet A, D, H, I





Dipl.-Geol. Dr.rer.nat. E. Westiner

Dipl.-Geol. Dr.rer.nat. Sara Neidinger





Einbauweisen nach RuA-StB für Recycling-Baustoff RC der Materialklassen 1 bis 3 im Erdbau

Einbauweise	Recycling-Baustoffe (RC) im Erdbau																																
	außerhalb von Wasserschutzbereichen ungünstig						innerhalb von Wasserschutzbereichen günstig																										
	1			2			3			4			5			6																	
	RC			RC			RC			Lehm, Schluff, Ton			WSG III A/ HSG III			Lehm, Schluff, Ton			WSG III B/ HSG IV			Lehm, Schluff, Ton			Sand			Lehm, Schluff, Ton					
	Recycling-Baustoff Klasse																																
2	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
4	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
8c	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
8d	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
9	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
10	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
13c	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
14c	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
15c	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
16	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
17	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

1 Zulässig, wenn Chrom<sub>ges</sub> ≤ 110 µg/l und PAK<sub>15</sub> ≤ 2,3 µg/l  
 2 Zulässig, wenn Chrom<sub>pe</sub> ≤ 15 µg/l, Kupfer ≤ 30 µg/l, Vanadium ≤ 30 µg/l und PAK<sub>15</sub> ≤ 0,3 µg/l.  
 3 Die Verfüllung von Leitungsgräben ist nicht zulässig.  
 4 Nicht zugelassen auf Kinderspielflächen, in Wohngebieten oder Park- und Freizeitanlagen, es gelten Begriffsbestimmungen gemäß § 2 Nummer 18, 19, 20 BBodSchV.  
 5 Zulässig, wenn Chrom<sub>pe</sub> ≤ 280 µg/l, Vanadium ≤ 450 µg/l, Kupfer ≤ 170 µg/l und PAK<sub>15</sub> ≤ 9,8 µg/l.  
 6 Zulässig, wenn Chrom<sub>ges</sub> ≤ 360 µg/l und Vanadium ≤ 180 µg/l.  
 7 Zulässig, wenn Vanadium ≤ 320 µg/l.  
 8 Zulässig, wenn Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht und Vanadium ≤ 200 µg/l.  
 9 Zulässig, wenn Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht.

Anhang 4  
Eignungsnachweis – Betriebsbeurteilung für mineralische Ersatzbaustoffe  
Anhang 4-1

Technische  
Universität  
München



**Materialprüfungsamt für das Bauwesen**  
**MPA BAU - Abteilung Baustoffe**  
Franz-Langinger-Straße 10 D-81245 München  
Telefon 089/289-27067 - Telefax 089/289-27069

<b>Gütesicherung</b>		Nr. <u>Z-E-re/111</u>
<b>Teil Betriebsbeurteilung Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB)</b>		Blatt Nr. 1/3
Hersteller: <u>Firma Lauter Sandwerk Beton GmbH &amp; Co. KG, Hauke-Hofstr. 5 86595 Bobingen</u>		
Werk/Baustelle: <u>Bobingen</u>		zuständige Behörde: <u>LRD Kreis Ingolstadt</u>
Regelwerk <input checked="" type="checkbox"/> EBV <input checked="" type="checkbox"/> TL BuB E-StB <input type="checkbox"/> TL SoB-StB <input type="checkbox"/> TL Gab-StB <input type="checkbox"/> MEB <input checked="" type="checkbox"/> RC <input type="checkbox"/> GS <input type="checkbox"/> ZM <input type="checkbox"/> TL Pflaster-StB <input type="checkbox"/> TL Beton-StB <input type="checkbox"/> DBS 918 062		
<b>1.</b>	<b>Personal</b>	
1.1	Name des Werkleiters: <u>Hr. Schwan</u>	
1.2	Anwesend von Seiten des Werkes: <u>Hr. Lauter, Hr. Schwan</u>	
1.3	Verantwortlich für die WPK: <u>Hr. Schwan</u>	
1.4	Schulungsnachweis für den Verantwortlichen der WPK vorhanden? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Schulungsnachweis vom: <u>05.07.2023</u>
1.5	Schulungsnachweis für das Annahmepersonal vorhanden? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Schulungsnachweis vom: <u>05.07.2023</u>
<b>2.</b>	<b>Aufbereitung</b>	
2.1	Produktionsart:	
	<input type="checkbox"/> stationär <input checked="" type="checkbox"/> Sammel-/Lagerplatz	Qualitätssicherungstyp <input type="checkbox"/> S-1 <input type="checkbox"/> S-2 <input type="checkbox"/> L-1 <input checked="" type="checkbox"/> L-2 <input type="checkbox"/> L-3 <input type="checkbox"/> L-4
	Betriebsgenehmigung Aufbereitungsstandort	Hiermit bestätigen wir als Betreiber der Aufbereitungsanlage, dass am Aufbereitungsstandort die erforderlichen Genehmigungen vorliegen. Unterschrift Werkleiter: <u>[Signature]</u> <small>Freiwillige Angabe des Herstellers, nicht Bestandteil der Überwachungsmaßnahmen</small>
	<input type="checkbox"/> mobil/auf der Baustelle/vor-Ort Betriebsgenehmigung Aufbereitungsstandort	Qualitätssicherungstyp <input type="checkbox"/> V-1 <input type="checkbox"/> V-2 <input type="checkbox"/> V-3 <input type="checkbox"/> V-4 Hiermit bestätigen wir als Betreiber der Aufbereitungsanlage, dass es sich um eine Aufbereitung am Entstehungsort mit einer Aufbereitungsdauer < 12 Monate handelt. Es werden ausschließlich Ausgangsmaterialien verarbeitet, die auf dieser Baustelle (am Entstehungsort) angefallen sind. Unterschrift Werkleiter: _____ <small>Freiwillige Angabe des Herstellers, nicht Bestandteil der Überwachungsmaßnahmen</small>
2.2	Brechanlage (Typ):	<input checked="" type="checkbox"/> Prallmühle <input type="checkbox"/> Backenbrecher <input type="checkbox"/> Kegelbrecher
2.3	Siebanlage (Typ):	<u>Reibhöhe</u>
2.4	Metallabscheidung:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	falls ja, Beschreibung der Arbeitsweise:	<u>Magnetabscheider</u>
2.5	Entfernung leichtgewichtige Bestandteile:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	falls ja, Beschreibung der Arbeitsweise:	<u>Windsichter</u>

<b>Gütesicherung</b>			Nr. <u>Z-Err011</u>
<b>Teil Betriebsbeurteilung Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB)</b>			Blatt Nr. 2/3
2.6	Dosieranlage:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
	falls ja, Beschreibung der Arbeitsweise / Anzahl der Doseure / Wasserzugabe / Zwangsmischer:	—	
2.7	Sonstige Ausrüstungen:	<u>Radlader, Regger</u>	
<b>3. Lagerung/Verladung</b>			
3.1	Lagerung Ausgangsstoffe		
	Liste der Ausgangsstoffe vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	falls ja, Liste vom:
	Lagerungsmöglichkeit vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	falls ja, Beschreibung der Lagerungsmöglichkeit:	<u>Halden</u>	
	Lagerung ordnungsgemäß?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Haldenplan vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Kennzeichnung?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3.2	Lagerung MEB		
	Sortenverzeichnis vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	falls ja, Verzeichnis vom:
	Lagerungsmöglichkeit vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	falls ja, Beschreibung der Lagerungsmöglichkeit:	<u>Halden</u>	
	Lagerung ordnungsgemäß?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Haldenplan vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Kennzeichnung?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3.3	Verladung über		
	Silo	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
	Band	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
	Radlader, <u>Regger</u>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>4. WPK</b>			
4.1	Eingangskontrolle ordnungsgemäß?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vorerkundung erfolgt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.2	Annahmeschein enthält alle erforderlichen Angaben?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <sup>1)</sup>	<sup>1)</sup> Baustellenaufbereitung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.3	Fremdvergabe der WPK?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	falls ja, was und an:
4.4	Schulungsnachweis für die Fachkunde zur Probenahme der WPK vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	falls ja, Schulungsnachweis vom: <u>erfällt, da Haldeüberwachung</u> falls ja, Name:

<b>Gütesicherung</b>		Nr. <u>Z-E-rc/11</u>		
<b>Teil Betriebsbeurteilung Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB)</b>		Blatt Nr. 3/3		
4.5	Schulungsnachweis für die Sachkunde zur Probenahme der WPK vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	falls ja, Schulungsnachweis vom: <i>erfüllt, da Nachweisbescheinigung</i> falls ja, Name:	
4.6	Laboreinrichtung Korngrößenverteilung Stoffliche Zusammensetzung Kornform	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Beschreibung	
4.7	Untersuchungsstelle	Name: <i>Hebdauher wachung</i>	Akkreditierung <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
4.8	Dokumentation zur WPK ordnungsgemäß?	<i>ja</i>	falls ja, seit:	
4.9	Kalibrierung der Prüfmittel?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
4.10	Handbuch zur WPK vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	falls ja, Fassung/Datum: <i>vorhanden, nicht aktualisiert</i>	
<b>5.</b>	<b>Dokumentation des Verbleibs der MEB</b>			
5.1	Lieferschein erhält alle erforderlichen Angaben?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <sup>1)</sup>	<sup>1)</sup> Verwendung vor Ort? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>6.</b>	<b>zu prüfende Materialien</b>			
Einsatzbereich <sup>1)</sup>	Art MEB und Lieferkörnung	Produktionsart	Hersteller: Produktionsmenge t oder m <sup>3</sup>	Probenehmer: Vorratshalte t oder m <sup>3</sup>
<i>TL BUB-E</i>	<i>20 Beton 0/45</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Halde <input type="checkbox"/> kontinuierlich	<i>5000 t</i>	<i>5000 t</i>
		<input type="checkbox"/> Halde <input type="checkbox"/> kontinuierlich		
		<input type="checkbox"/> Halde <input type="checkbox"/> kontinuierlich		
		<input type="checkbox"/> Halde <input type="checkbox"/> kontinuierlich		
		<input type="checkbox"/> Halde <input type="checkbox"/> kontinuierlich		
		<input type="checkbox"/> Halde <input type="checkbox"/> kontinuierlich		
		<input type="checkbox"/> Halde <input type="checkbox"/> kontinuierlich		
		<input type="checkbox"/> Halde <input type="checkbox"/> kontinuierlich		
<small><sup>1)</sup> z. B. EBV (und zusätzlich) ZTV E-StB/TL BuB E-StB, ZTV SoB-StB, ZTV Beton-StB, ZTV Pflaster-StB, ZTV E-StB/TL Gab-StB, DBS 918062</small>				
<b>Bemerkungen / Auflagen</b>				
<b>Der Hersteller ist verpflichtet, alle Änderungen bezüglich der oben gemachten Angaben unverzüglich anzuzeigen.</b>				
<i>Böblingen</i> , <i>08.03.23</i> Ort, Datum		<i>[Signature]</i> Vertreter des Werkes		<i>[Signature]</i> Vertreter des MPA BAU

Anhang 4-4  
Verzeichnis der Ausgangsstoffe

<b>Hersteller:</b> <i>Ten Lakker Sand Wiro Beton</i> <i>Gumbiner Co. Wä., Hermannstraße 5</i> <i>86398 Bobingen</i>		<b>Verzeichnis der Ausgangsstoffe</b>		Blatt Nr. 1/1
<b>Werk:</b> <i>Bobingen</i>				
Stoff Nr.	Abfallbezeichnung	AVV Nr.	Bemerkungen	
01	Beton	17 01 01	bewehrter/unbewehrter Beton, Betonprodukte, Mauersteine aus Beton, hydraulisch gebundene Gesteinskörnung- jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
02	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	17 01 07	Bauschutt gemischt, nur Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit max. 5 Vol.-% nichtmineralischen Fremdbestandteilen (z.B. Holz, Gummi, Kunststoffe, Papier usw.)	
03	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	01 04 08	Abraummaterial, Produktionsabfälle - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
04	Abfälle von Sand und Ton	01 04 09	Produktionsabfälle - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
05	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	01 04 13	Produktionsabfälle - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
06	Betonabfälle und Betonschlämme	10 13 14	Produktionsabfälle aus der Betonherstellung - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
07	Ziegel	17 01 02	Klinker, Dachziegel, Mauerziegel, Steinzeug - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
08	Fliesen und Keramik	17 01 03	Fliesen und Keramik - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
09	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	17 03 02	Altasphalt, teerfrei (Asphaltschollen, Fräsgut) - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
10	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	17 05 04	Boden-/Baugrubenaushub (natürliche Böden: z.B. Sand, Kies, Gestein, Ton, Lehm) - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
11	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	17 05 06	Sande und Kiese mit Feinkomanteil < 0,053 mm von < 10 M.-% - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
12	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	17 05 08	Gleisbettungsmaterial, Altschotter oder Siebrückstände aus dem Gleisbau - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
13	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	17 08 02	Gipskarton, Gipskartonplatten, Gipsreste, Gipsputz, Gipsformteile, Estrichboden auf Gipsbasis (z.B. Anhydritestrich) - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
14	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	17 09 04	Boden-Bauschutt-Gemische mit nur geringen nichtmineralischen Fremdbestandteilen (z.B. Holz, Gummi, Kunststoffe, Papier usw., max. 5 bis 10 Vol.-%)	
15	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	19 12 09	Bauschutt/Sand/Steine aus der mechanischen Abfallbehandlung mit max. 5 Vol.-% nichtmineralischen Fremdbestandteilen (z.B. Holz, Gummi, Kunststoffe, Papier usw.)	
16	Boden und Steine	20 02 02	Boden-/Baugrubenaushub (natürliche Böden: z.B. Sand, Kies, Gestein, Ton, Lehm) aus Garten- und Parkanlagen - jeweils sortenrein (max. 5 M.-% mineralische Fremdbestandteile)	
17	Straßenkehricht	20 03 03	Streusplitt	
Unzutreffende Positionen bitte streichen bzw. um weitere Positionen ergänzen!				
<i>Bobingen, 8.03.2023</i> Ort/Datum		 Vertreter des Werkes		

Anhang 4-5  
Sortenverzeichnis für Mineralische Ersatzbaustoffe

<b>Hersteller:</b> Lauter Sand Kies Beton GmbH & Co. KG Haunstetter Str. 5 86399 Bobingen				<b>Sortenverzeichnis</b> <b>Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB)</b>			Blatt Nr. 1/1	
<b>Werk:</b> Bobingen								
Vertrag mit RAP Stra Püfsteile: Technische Universität München MPA BAU				Vertrag Nummer: Z-E-rc/11		vom: 11.08.2011		
Sorte Nr.	Marktübliche Produkt- oder Stoffbezeichnung	Regelwerk	Lieferkörnung	Stoffliche Zusammensetzung		Materialklasse	Bautechnische Kennzeichnung	
					Zusammensetzung (HSZ)			
	Baustoffgemisch im Erdbau	TL BuB E-StB	0/45	RC-Beton		RC-1		
Ort/Datum						Vertreter des Werkes		

**Erläuterungen:**

Marktübliche Produkt- oder Stoffbezeichnung: z. B. Frostschuttschicht / Baustoffgemisch für Erdbau / Splitt / Schotter  
RC Mix / RC Beton (≥ 90 M.-% R<sub>c</sub>) / RC Ziegel (≥ 90 M.-% R<sub>c</sub>) / Altschotter (= Naturstein, ohne Schlacke) (≥ 90 M.-% R<sub>c</sub>)

HSZ = Herstellerspezifische Stoffliche Zusammensetzung nach QUBA-Richtlinie

- R<sub>c</sub>: Beton, Betonprodukte, Mauersteine aus Beton hydraulisch gebundene Gesteinskörnung
- R<sub>f</sub>: Festgestein, Kies (gebrochen/ungebrochen), Schlacke
- R<sub>z</sub>: Klinker, Ziegel, Steinzeug
- R<sub>sk</sub>: Kalksandstein, Mörtel und ähnliche Stoffe
- R<sub>em</sub>: Mineralische Leicht- und Dämmbaustoffe; nicht schwimmender Poren- und Bimsbeton
- R<sub>a</sub>: Bitumengebundene Baustoffe, Asphaltgranulat
- R<sub>g</sub>: Gipsartige Baustoffe
- R<sub>g</sub>: Glas
- X: Nicht schwimmende Fremdstoffe wie Holz, Gummi, Kunststoffe und Textilien
- X: Eisen- und nichteisenhaltige Metalle
- FL: Schwimmendes Material

**Bautechnische Kennzeichnung**

**Bodengruppe**

grobkörniger Boden	Kies	≤0,063 mm < 5 M.-% ≤2 mm > 60 M.-%	GW (weitgestuft)
			GI (intermittierend gestuft)
			GE (eng gestuft)
			SW (weitgestuft)
gemischtkörniger Boden	Sand	≤0,063 mm < 5 M.-% ≤2 mm ≤ 60 M.-%	SI (intermittierend gestuft)
			SE (eng gestuft)
	Kies-Schluff-Gemisch	≤0,063 mm 5 - 15 M.-% ≤2 mm > 60 M.-%	GU
	Sand-Schluff-Gemisch	≤0,063 mm 5 - 15 M.-% ≤2 mm ≤ 60 M.-%	SU

Frostempfindlichkeitsklasse nach ZTV E-StB F1 (nicht frostempfindlich) / F2 (gering bis mittel frostempfindlich)

# Überwachungsbescheinigung/Zertifikat

Der in der Aufbereitungsstätte

Bobingen

hergestellte/gelagerte Mineralische Ersatzbaustoff.(MEB) mit der Bezeichnung

Baustoffgemisch „RC-Beton 0/45 - RC-1“ (Haldengröße: 5.000 t) nach TL BuB E-StB (Recycling-Baustoff RC)

des Aufbereiters

Lauter Sand Kies Beton GmbH & Co. KG

Haunstetter Str. 5

86399 Bobingen

unterliegt einer Güteüberwachung nach den „Technischen Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus (TL BuB E-StB)“<sup>1)</sup>.

Zwischen dem Aufbereiter und dem MPA BAU – Abteilung Baustoffe der Technischen Universität München besteht ein Überwachungsvertrag nach den TL BuB E-StB. Das Baustoffgemisch wird in der „Liste der Güteüberwachten RC-Baustoffgemische für den Erdbau“<sup>2)</sup> geführt.

Das Baustoffgemisch erfüllt die

- Festlegungen an die stoffliche Zusammensetzung der TL BuB E-StB
- bautechnischen Festlegungen der TL BuB E-StB
- Materialklasse RC-1 nach Ersatzbaustoffverordnung –EBV<sup>3)</sup>.

Grundlage: Untersuchungsbericht 52-23-0121-01

Das Baustoffgemisch kann bei Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Bundesfernstraßen, der Staatsstraßen und der von den Staatlichen Bauämtern betreuten Kreisstraßen wie auch für Baumaßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, Städte und Gemeinden eingesetzt werden. Es erfüllt die Vorgaben der EBV an die Herstellung, Güteüberwachung und Zertifizierung und kann entsprechend der sich aus der Materialklasse ergebenden Einbauweise in technischen Bauwerken eingesetzt werden.

MEB die den Festlegungen der EBV entsprechen und einer Güteüberwachung nach den TL BuB E-StB unterliegen sind hinsichtlich ihrer Eigenschaften (stoffliche Kennzeichnung, bautechnische Festlegungen und Materialklasse) und Einbauweisen vollumfänglich beschrieben und unterliegen einer fortlaufenden internen und unabhängigen externen Qualitätssicherung. Sie verlieren somit im Sinne des § 5 Absatz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz ihre Abfalleigenschaft und sind als Produkt anzuerkennen.

Das Baustoffgemisch erhält das Prüfiegel der Technischen Universität München (TUM):



Das MPA BAU – Abteilung Baustoffe der Technischen Universität München besitzt gem. Schreiben der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern vom 12.02.2018 auf Grundlage der „Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2015 (RAP Stra 15)“ die Anerkennung für den Anwendungsbereich I1, I2, I3 und I4 (Schichten ohne Bindemittel sowie Baustoffgemische und Bodenmaterial für den Erdbau).

Dieses Zertifikat bezieht sich auf die o. g. Haldengröße und bleibt bis spätestens ein Jahr nach Ausstellungsdatum gültig.

München, 10.08.2023



Dipl-Geol. Dr. rer.nat. Erhard Westiner

<sup>1)</sup> unter Beachtung der Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

<sup>2)</sup> <http://www.stmb.bayern.de/vum/strasse/bauunterhalt/regelwerke/technischeregelwerke/index.php>

<sup>3)</sup> „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV)